

Fehlende Betreuung nach der Haft lässt Straftatlassene nicht selten in ein „Entlassungsloch“ fallen, vor allem wenn keine Bewährungshilfe einsetzt. Auf dieser Erkenntnis baut vor die Konzeption dieses Projekts.

Der Entlassene soll mit entsprechenden Nachsorgemaßnahmen davor bewahrt werden in der kritischen Phase kurz nach der Entlassung, rückfällig zu werden.

Auf Wunsch des Gefangenen nimmt eine Koordinatorin bzw. eine Fallmanagerin bereits während der Haft Kontakt zum Inhaftierten auf. Eine Begleitung und Beratung erfolgt nach der Entlassung sofort weiter und kann in der Regel bis zu 6 Monaten dauern.

K. Dentz-Bauer - Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Tel.: 07131 - 27 911 18

Fax: 07131 - 27 911 17

e-Mail: dentz-bauer@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10

Für viele Zeugen, die vor Gericht aussagen sollen, bedeutet die Zustellung der Ladung Unsicherheit und Belastung. Menschen haben Angst vor der Aussage, weil Sie nicht wissen, was auf Sie zukommt.

Der Verein Jugendhilfe Unterland bietet mit der Zeugenbegleitung:

- Prozessvorbereitung
- Prozessbegleitung und
- Prozessnachbereitung

L. Schwarz - Sozialpädagogin B.A.

Tel.: 07131 - 27 911 11

Fax: 07131 - 27 911 15

e-Mail: schwarz@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10



... wir lassen Sie nicht allein



Psychosoziale Prozessbegleitung



Zeugenbegleitung



Anti-Gewalt-Training



Eltern-Kind-Projekt



Nachsorgeprojekt „Chance“



Betreutes Wohnen



Übergangwohnheim



Schwitzen statt Sitzen



Eigenes Arbeitsprojekt

ELTERN-KIND-PROJEKT

Die Inhaftierung eines Elternteils stellt für alle Beteiligten eine schwierige Situation dar. In dieser Lebenslage bietet das Eltern-Kind-Projekt Hilfe und Unterstützung.

Das kostenlose Angebot richtet sich an folgenden Personenkreis, der Unterstützung wünscht:

- Kinder von Inhaftierten
- Partner eines Inhaftierten
- sowie an Gefangene

Die Hilfen umfassen alle Maßnahmen zur Förderung einer positiven Eltern-Kind Beziehung vor, während und nach der Inhaftierung eines Elternteils. Hierbei steht das Wohl des Kindes im Vordergrund.

K. Dentz-Bauer - Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Tel.: 07131 - 27 911 18

Fax: 07131 - 27 911 17

e-Mail: dentz-bauer@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10

PSYCHOSOZIALE PROZESSBEGLEITUNG

Die Psychosoziale Prozessbegleitung ist eine intensiviertere Form der Zeugenbegleitung.

Sie umfasst die qualifizierte Betreuung besonders stark belasteter verletzter Zeuginnen und Zeugen vor, während und nach der Hauptverhandlung. Der Anspruch auf kostenfreie Beordnung ist in der Strafprozessordnung geregelt. Gerne unterstützen wir Sie bereits ab Antragsstellung.

L. Schwarz - Sozialpädagogin B.A.

Tel.: 07131 - 27 911 11

Fax: 07131 - 27 911 15

e-Mail: schwarz@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10



BETREUTES WOHNEN

Die Wohngemeinschaft ist eine anerkannte teilstationäre Einrichtung für Hilfen nach § 41 SGB VIII und §§ 67 ff. SGBXII. Diese Einrichtung ist bestimmt für sieben männliche Bewohner und drei weibliche Bewohnerinnen ab 18 Jahre.

K. Fetahaj - Sozialpädagogin B.A.

Tel.: 07131 - 27 911 27

Fax: 07131 - 27 911 15

e-Mail: fetahaj@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10

SCHWITZEN STATT SITZEN

Der Verein Jugendhilfe Unterland übernimmt als Dienstleister der Justiz für den Landgerichtsbezirk Heilbronn die Aufgaben der Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit.

M. Haselmann - Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Tel.: 07131 - 27 911 12

Fax: 07131 - 27 911 15

e-Mail: haselmann@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10

ANTI-GEWALT-TRAINING

Unser Anti-Gewalt-Training stellt ein spezifisches Behandlungsangebot für gewalttätige Männer dar.

In 20-26 zweistündigen Sitzungen arbeiten zwei Trainer mit 8-10 Männern gezielt an der Veränderung des Gewaltverhaltens.

Die Teilnehmer entwickeln neue Verhaltensweisen und erproben diese in Rollenspielen. Der Lernprozess wird durch Videoanalysen unterstützt.

Das Training wird durch einen gemeinsamen Vertrag verbindlich geregelt, der von der Justiz anerkannt ist.

Das Programm wird in enger Zusammenarbeit mit der Bewährungs- und Gerichtshilfe durchgeführt.

K. Schork - Sozialpädagogin B.A.

Tel.: 07131 - 27 911 13

Fax: 07131 - 27 911 15

e-Mail: schork@jugendhilfe-unterland.de

ÜBERGANGSWOHNHEIM

Acht teilmöblierte Einzelzimmer mit Kochnische werden für Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen ab 18 Jahren zum kurzfristigen Bezug angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Betreuung durch einen Bewährungshelfer-in.

E. Rudzik - Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Tel.: 07131 - 27 911 14

Fax: 07131 - 27 911 16

e-Mail: rudzik@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10

EIGENES ARBEITSPROJEKT

Als gemeinnütziger Verein bieten wir schon lange für besonders schwer vermittelbares Klientel Arbeitseinsatzmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen an.

M. Piosek

Tel.: 07131 - 27 911 17

Fax: 07131 - 27 911 19

e-Mail: piosek@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Steinstr. 4 – 74072 Heilbronn

M. Wagner - Geschäftstellenleiterin

Tel.: 07131 - 62 96 43

Fax: 07131 - 96 33 21

e-Mail: wagner@jugendhilfe-unterland.de

E. Rudzik - Dipl. Sozialarbeiterin (FH) - Geschäftsführerin

Tel.: 07131 - 27 911 14

Fax: 07131 - 27 911 16

e-Mail: rudzik@jugendhilfe-unterland.de

Zentrale

Tel.: 07131 - 27 911 10